

18. Satzungsnachtrag
zur Satzung vom 01.01.2011
Betriebskrankenkasse RWE

Artikel I

§ 12a IV wird wie folgt gefasst:

Über die in §§ 31 und 34 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) geregelten Ansprüche zur Arzneimittelversorgung hinaus, erstattet die Betriebskrankenkasse RWE die Kosten für apothekenpflichtige Arzneimittel der Homöopathie, Phytotherapie und Anthroposophie in Höhe von 100 vom Hundert, insgesamt maximal 100 Euro jährlich, wenn diese durch einen Arzt verordnet wurden. Arzneimittel, die vom Gemeinsamen Bundesausschuss von der Versorgung ausgeschlossen wurden, werden nicht erfasst.

Artikel II

Den Satzungsnachtrag hat der Verwaltungsrat am 13.06.2013 beschlossen. Der Satzungsnachtrag tritt am 01.05.2013 in Kraft.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates

Köln, den 13.06.2013



G e n e h m i g u n g

Der vom Verwaltungsrat am 13. Juni 2013 beschlossene 18. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den 16. Juli 2013

II3-59407.0 – 973/2011

Bundesversicherungsamt

Im Auftrag



Beckschäfer